

Siebenter Jahresbericht

des

Vereins „Marthaheim“

1905.



A. Vereinsbericht.

Auch für das Vereinsjahr 1905 dem Herrn, der treulich durchgeholfen hat, von ganzem Herzen zu danken, haben wir sehr zureichenden Grund. Wir haben den Segen aus der Höhe und vieler verehrter Gönner und Freunde tatkräftige Liebe oft empfangen, sodaß beide Marthaheime ihre Arbeit ohne besondere Störungen in Fried und Ruhe haben tun dürfen. Und wenn, wie es zu höherem Nutz und Frommen im Leben durch Gottes Hand oft geschieht, Sorgen und mancherlei schmerzliche Erfahrungen, wie sie ein derartiger Vereinsbetrieb ja bringen müssen, nicht ausgeblieben sind, so konnten sie doch ohne wesentlichen Schaden überwunden werden.

Auch dafür danken wir noch ganz besonders, daß uns unsere treuen Freunde und stützenden Helfer erhalten worden sind, ebenso auch alle treuen verwaltenden Kräfte. Nur eine kleine Veränderung ist hier in letzterer Beziehung zu verzeichnen. In den Vorstand des Vereins ist der Unterzeichnete eingetreten und hat, um geschäftliche Erleichterung zu bringen, in der Leitung des Neustädter Marthaheims Beihilfe übernommen.

Die unten folgenden Einzelaufzeichnungen werden über die besondere Hilfe unserer verehrten Gönner und Freunde bezüglich der von ihnen gespendeten Gaben sowie über die einzelnen Teile des Hausbetriebs und über die Kassen- und Vermögensverhältnisse des Vereins und der beiden Heime noch besondere Auskunft geben.

H. Sax. G

366, 12 i

1909. IV. 918